



**Kommunen sagen JA  
zur Aufnahme von Flüchtlingen –  
Wir wollen, dass auch  
Tübingen und Reutlingen mitmachen!**



## INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

zum Start der neuen Kampagne in Tübingen und Reutlingen

**TÜBINGEN: Do, 18. 9. 2008 , 20 Uhr, im Asylzentrum  
(Neckarhalde 32, 1.OG)**

**REUTLINGEN: Fr, 19.9.2008, 20 Uhr, Citykirche (Nikolaiplatz)**

**mit Matthias Weinzierl  
(Flüchtlingsrat Bayern, Save-Me-Koordinator für Pro Asyl)**

Informationen im Internet:

Bundesweite Kampagne: [www.save-me-kampagne.de](http://www.save-me-kampagne.de)

Tübingen: [www.save-me-tuebingen.de](http://www.save-me-tuebingen.de)

Reutlingen: [www.save-me-reutlingen.de](http://www.save-me-reutlingen.de)

Etwa 40 Millionen Flüchtlinge gibt es auf der Welt. Viele dieser Menschen sind vor Hunger, Armut, Gewalt, Krieg und Umweltzerstörung (Klimafolgen!) geflohen und haben weder die Möglichkeit, in die Heimat zurückzukehren noch die Aussicht auf eine Verbesserung ihrer Lage durch Weiterwanderung etwa in das „reiche“ Europa. Die jahrelange Abschottung der Grenzen (mit tausenden Toten!) um die „Festung Europa“ und die restriktive Auslegung des Asylrechts gerade in Deutschland haben ihren Teil zur Abschreckung und Ablehnung von Flüchtlingen beigetragen. So beschämend, menschenunwürdig und tödlich kann es aber nicht weiter gehen! Große Lösungen wird es für die Probleme rund um Migration und Flucht so schnell nicht geben, aber kleine Schritte sind möglich. Einer davon ist die neue und vielversprechende SAVE-ME-Kampagne, initiiert vom Flüchtlingsrat Bayern. Sie fordert nicht nur von der deutschen Regierung, im Rahmen von "Resettlement"-Programmen des UNHCR (UNO-Flüchtlings-Kommissariat) Flüchtlinge aufzunehmen, sondern hat in München bereits mehr als 900 Paten und Patinnen gefunden, die bereit sind, solche Flüchtlinge bei der Aufnahme und im Alltagsleben zu begleiten. Der Münchner Stadtrat unterstützt die Kampagne. Mittlerweile ist sie von Pro Asyl und Initiativen in weiteren Städten aufgegriffen worden.

Das Asylzentrum Tübingen und das Asylcafé Reutlingen haben ab Anfang September mit lokalen SAVE-ME-Kampagnen in Tübingen und Reutlingen begonnen. Wie in München wollen wir die lokale Bevölkerung über Inhalte und Ziele der Kampagne informieren und ein möglichst großes Netzwerk aus Initiativen und Organisationen knüpfen, die die Kampagne mittragen und/oder unterstützen. Wir wollen Patinnen und Paten finden (siehe unten) und wir wollen Gemeinderat und Stadtverwaltung für die Kampagne gewinnen. Unser Ziel ist, dass unsere Städte pro tausend EinwohnerInnen einen Flüchtling pro Jahr aufnehmen. Das heißt, Tübingen soll 85 und Reutlingen 112 Flüchtlinge im Rahmen von „Resettlement“ pro Jahr aufnehmen.

### Werden Sie Save-Me-Patin oder -Pate!

Die Save Me-Kampagne setzt auf die praktische und aktive Solidarität der Bürgerinnen und Bürger unserer Städte. Wie in München suchen wir Patinnen und Paten, die im Falle des Erfolgs der Kampagne Flüchtlinge aktiv im Alltag unterstützen und bei der „Integration“ helfen. Auf der Homepage der Münchner Kampagne sind die überzeugenden Statements der Münchnerinnen und Münchner dokumentiert, die sich zu einer Patenschaft bereit gefunden haben (siehe <http://www.save-me-muenchen.de/save-me-paten.html>). Ziel der bundesweiten Kampagne ist, zu zeigen, dass es eine solche Solidaritätsbereitschaft auch in vielen anderen Städten gibt. Fangen wir in Tübingen und Reutlingen an! **Es wäre schön, wenn auch Sie dabei wären! Machen Sie mit und werden Sie SAVE-ME-Patin oder -Pate!** Über die Formulare auf den Internetseiten der lokalen Kampagnen können Sie sich selbst (wenn Sie wünschen mit Bild und Text) eintragen. Formulare zum handschriftlichen Eintrag gibt es bei der Veranstaltung und den u.g. Adressen.

Unser Referent **Matthias Weinzierl** aus München hat die SAVE-ME-Kampagne mit initiiert. Er wird nicht nur das praktische Vorgehen der Kampagne vorstellen, sondern auch die inhaltlichen Informationen, Positionen und Forderungen in Bezug auf ein „Resettlement“ darlegen und zur Diskussion stellen.

#### Kontakt

**TÜBINGEN:** SAVE-ME-KAMPAGNE, c/o Asylzentrum, Neckarhalde 32, 72070 Tübingen, Tel: 07071-44115, [asylzentrum.tuebingen@web.de](mailto:asylzentrum.tuebingen@web.de), [www.save-me-tuebingen.de](http://www.save-me-tuebingen.de)

**REUTLINGEN:** SAVE-ME-KAMPAGNE, c/o Asylpfarramt, Planie 17, 72762 Reutlingen, Tel: 07121-948613, [asylpfarramt@kirche-reutlingen.de](mailto:asylpfarramt@kirche-reutlingen.de), [www.save-me-reutlingen.de](http://www.save-me-reutlingen.de)

Unterstützt von:



[www.fluechtlingsrat-bw.de](http://www.fluechtlingsrat-bw.de)



[www.proasyl.de](http://www.proasyl.de)